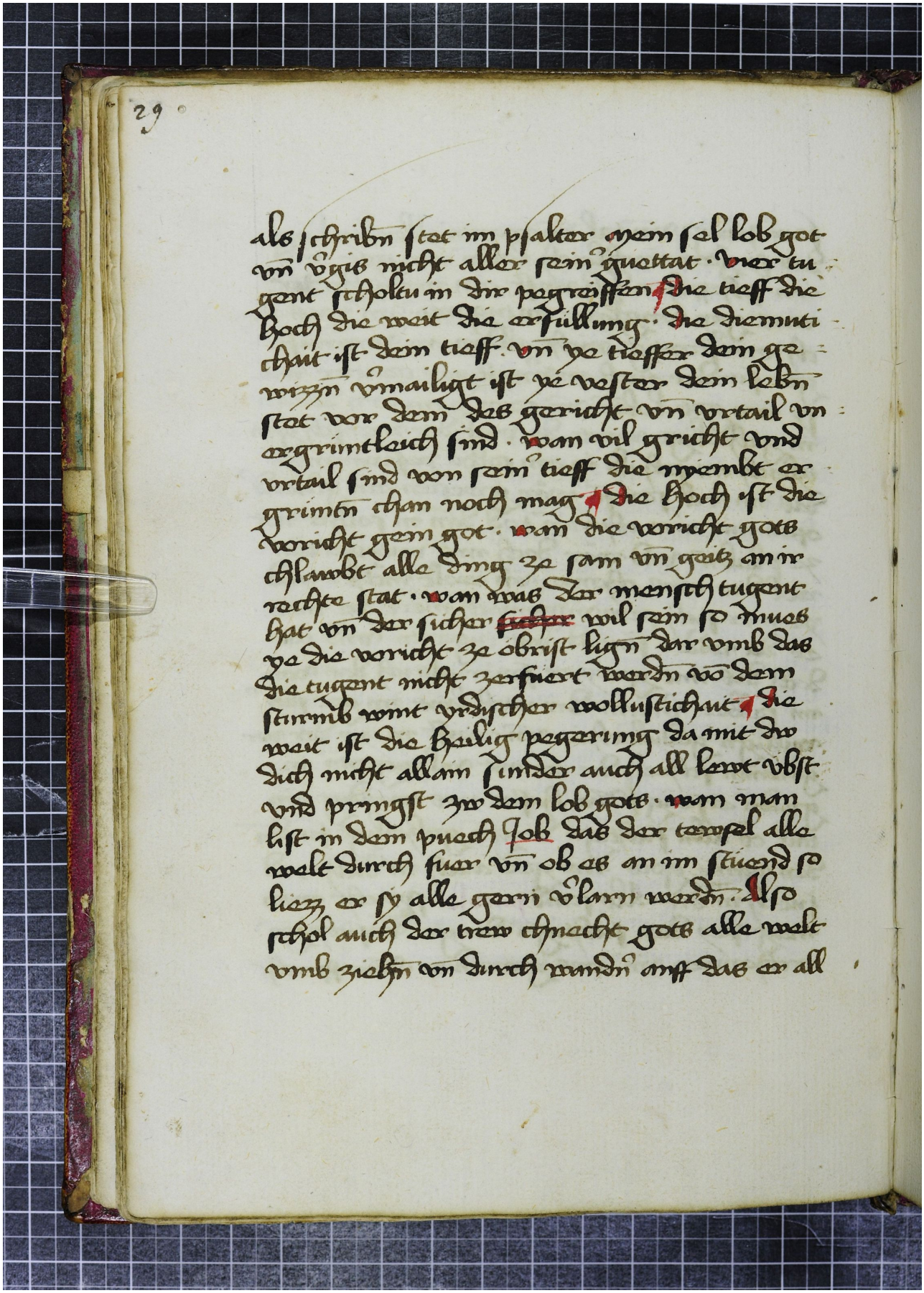
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



29

als schriben stat im psalter mein sel lob got
vn vergis nicht aller sein guettat · wer tu
gent scholtu in dir begreiffen ¶ die tieff die
hoch die weit die erfullung · die diemuti
chait ist dein tieff · vn je tieffer dein ge
wissen vmailigt ist je vester dein leben
stat vor dem des gericht vn vrtail vn
ergrimtleich sind · wan vil gricht vnd
vrtail sind von sein tieff die niembt er
grimten chan noch mag ¶ die hoch ist die
vorricht gein got · wan die vorricht gots
chlaubt alle ding ze sam vn geitz an ir
rechte stat · wan was der mensch tugent
hat vn der sicher ~~sicher~~ wil sein so muss
je die vorricht ze obrist ligen der vmb das
die tugent nicht zerfuert werden von dem
sturmb vnnt vrdischer wollustichait ¶ die
weit ist die heilig begering da mit du
dich nicht allein sunder auch all leut vbst
vnd pringst zu dem lob gots · wan man
list in dem puech Job das der tempel alle
welt durch fuer vn ob es an im stuend so
liez er sy alle gern vlaren werden · also
schol auch der trew chnecht gots alle welt
vmb ziehen vn durch wanden auff das er all